

## **Jahresbericht 2019 der Quartierkoordination Gundeldingen (QuKoG)**

### ***Gemeinsam unseren Lebensraum und unsere Zukunft gestalten***

Wenn wir unseren Lebensraum und unsere Zukunft gemeinsam gestalten wollen, brauchen wir Bewegung - passives zusehen reicht da nicht. Wir sind deshalb sehr froh um die vielen Aktiven aus unseren Mitgliederorganisationen, jedoch auch um die vielen nicht organisierten QuartierbewohnerInnen, die sich einbringen. Gemeinsames Gestalten bedeutet nicht, sich konstant in die gleiche Richtung zu bewegen; sich jedoch immer wieder aufeinander zuzubewegen und sich auch auf neue Schritte einzulassen. Dies ist nicht immer einfach und man tritt sich bei diesem Tanz gelegentlich auf die Füsse oder findet den Takt nicht gleich. Doch so unterschiedlich die Anliegen und Sichtweisen auch sein können, alle Beteiligten trägt ein gemeinsames Anliegen: der Einsatz für Lebensqualität im Gundeli.

### ***Ein tragendes Netz***

Das Netzwerk der Mitgliedorganisationen bildet die Trägerschaft der Quartierkoordination Gundeldingen. Diese legitimiert unser Wirken und steuert in oberster Instanz die strategische Ausrichtung. Sie bildet jedoch auch eine wichtige Schnittstelle zu verschiedensten Anliegen auf der einen und vielfältigen Ressourcen auf der anderen Seite.

### ***Eine agile Zentrale***

Die Arbeit der Quartierkoordination besteht im Wesentlichen aus Vernetzen, Koordinieren und Informieren. Dies bedingt eine stete Offenheit für unterschiedlichste Anliegen und Sichtweisen und eine grosse Flexibilität. Gleichzeitig braucht es auch Beharrlichkeit im Hüten der gesetzten Themen und im Sichern der Prozesse. Dank der kompetenten, zuverlässigen und ausdauernden Führung unserer Geschäftsstelle konnten viele Themen und Anliegen bearbeitet und neue Projekte angestoßen und umgesetzt werden. Ein Blick auf unsere Schwerpunktthemen und Mitwirkungsverfahren reicht um zu erkennen, wie vielseitig dieses Engagement ist. Leistungsauftrag und Finanzierung der QuKoG werden regelmässig evaluiert und angepasst, was für uns eine willkommene Gelegenheit ist, unsere Arbeit zu reflektieren und darüber Rechenschaft abzulegen. Wir danken den Behörden und der Verwaltung für die Bestätigung der Zusammenarbeit.

### ***In Bewegung bleiben***

Der Vorstand und die Geschäftsstelle des Trägervereins blicken auf ein intensives und herausforderndes Jahr 2019 zurück. Die bürgerlichen Parteien hatten Ende Jahr 2018 unter Federführung der CVP ein vorgezogenes Budgetpostulat eingereicht, über welches Anfang 2019 zugunsten der QuKoG/Stadteilsekretariate abgestimmt wurde. Eine Wiederholung fand im Dezember 2019 wiederum zugunsten der QuKoG/Stadteilsekretariate statt. Nunmehr stehen Anfang 2020 die Subventionsverhandlungen für die Jahre 2020-2023 an. Wir üben uns in Zuversicht.

Die Trägervereine hatten auf Antrag des Vorstandes in der DV im März 2019 für ein Pilotprojekt „Vorstand ohne Präsidium“ bis zur DV im Herbst 2019 gestimmt und hierfür dem Vorstand und der Geschäftsstellenleitung das vollumfängliche Vertrauen ausgesprochen. Die nachfolgenden Vorwürfe seitens der ausgetretenen Vereine (s.unten), die Anzweiflung der Geschäftsbesorgung führten zu einer Überprüfung der Geschäfte seitens des Leiters der Finanzkontrolle Basel-Stadt, der in Folge ein korrektes Arbeiten bescheinigen konnte. Der Seitens des Kantons und der CMS initiierte Konfliktlösungsprozess und die damit einhergehenden Fragen waren in 2019 Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes und kosteten viel Zeit und Energie. In der DV im Oktober 2019 sprachen die Trägervereine dem Vorstand und der Geschäftsstellenleitung wiederholt das Vertrauen aus. Trotz der anspruchsvollen Situation stellte der Vorstand und die Geschäftsstellenleitung sicher, dass die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton und der CMS erfüllt wurden.

### ***Veränderung Mitglieder***

Im Berichtsjahr sind auf Ende Dezember 2019 vier Mitgliederorganisationen ausgetreten: Genossenschaft Pfarrei Heiliggeist, Neutrale Quartierverein Gundeldingen, IGG Gundeldingen/Dreispietz/Bruderholz, SRK Basel. Der Austritt begründet sich mit der Zustimmung der Mitglieder in der DV vom März 2019 bis im Herbst 2019 ein Pilotprojekt „Vorstand auf Augenhöhe – ohne Präsidium“ zu erproben.

Drei neue Vereine stellten im Herbst 2019 einen Antrag auf Mitgliedschaft. Die Aufnahme erfolgt nach Abstimmung der Trägervereine in der GV vom März 2020.

### ***Herzlichen Dank***

An dieser Stelle möchten wir unseren Kooperationspartnern und Subventionsgebern – dem Kanton Basel Stadt, Kantons- und Stadtentwicklung, sowie der Christoph Merian Stiftung CMS, unseren herzlichsten Dank aussprechen. Nebst der finanziellen Unterstützung trägt auch deren wertschätzende und kooperative Haltung wesentlich zum Erfolg der QuKoG bei.

Besonderer Dank gebührt unserer Geschäftsstellenleiterin Gabriele Frank, die mit grosser Kompetenz und ausserordentlichem Engagement die operativen Geschäfte führt und so unsere Wirkung erst möglich macht. Unterstützt wird sie dabei von Liliana Rossier im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Administration und Jacqueline Fischer (worktrain), die unsere Bücher führt. Auch diesen beiden vielen Dank für die professionelle Arbeit und das gute Zusammenwirken.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit und bei den Delegierten der Trägervereine für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Namen der Quartierkoordination freue ich mich auf eine weiterhin konstruktiv-kritische und dabei immer zielorientierte Zusammenarbeit.

Dr. Karin Amrein, Vorstand (Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz)  
für den Vorstand

### ***Schwerpunktt Themen 2019***

Die verbindliche Jahres- und Schwerpunktplanung ermöglicht eine frühzeitige und professionelle Bearbeitung der Schwerpunktt Themen und Mitwirkungsverfahren. Bei den einzelnen Projekten werden die betroffene Bevölkerung und ihre Organisationen bereits in die Planungsphase involviert. Gemeinsam mit der Verwaltung werden die Zielsetzungen und das Vorgehen der einzelnen Mitwirkungsverfahren festgelegt.

### ***Gemeinsam mit unseren Trägervereinen und der Verwaltung haben wir 2019 folgende Schwerpunkte gesetzt:***

- Bildungslandschaft Thierstein
- Förderung der sozialen Teilhabe und Vernetzung im Quartier (Begegnungen im Grünen, Cinema Oppenheim, Pilotprojekt Erzählcafé, Neuzuzügeranlass u.a.)
- Vorüberlegungen und erste Abklärungen Mammut-Pryys 2020
- Netzwerkplattform „UnserGundelding“
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Pilotprojekt Brückenbauerinnen im Gundeli
- Pilotprojekt Mädchenarbeit im Gundeli
- Prostitution, Rotlichtmilieu
- Quartierarbeit 2020
- Quartierkiosk
- Quartierflohmarkt 2019
- Religionen Lokal (Zusammenarbeit mit Forum für Zeitfragen, Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz, Basler Muslim-Kommission, Christlich jüdische Gemeinde, israelitische Gemeinde Basel)
- Runde Tische zu verschiedenen Themen (u.a. Alter und Migration, Taubenproblematik, Baumfällung Tellplatz)
- Sauberkeit und Littering (Velosituation, CleanUp, Littering, Splittkästen ua.)
- Schutz von Wohnraum Zweckentfremdung durch Umnutzung (z.B. durch Airbnb)
- Sprechstunde Community-Policing
- Stellungnahmen übergeordnete Planungen
- Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der Seniorenpolitik 55 plus: Café Balance

- Verein/Neumitglieder/Kontakt zur Trägerschaft
- Verkehrsanliegen aus dem Quartier (u.a. sichere Querungen für Fussgänger\*innen, Trammerschütterungen, Fernbusse u.a.)
- Vermittlung bei Nutzungskonflikten
- Weiterentwicklung Bahnhof SBB
- Wohnmodulsiedlung Dreispitz
- Zusammenarbeit mit Verwaltung
- Zusammenarbeit mit Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule f. Gestaltung und Kunst Workshop zur Güterstrasse, FHNW Soziale Arbeit zum Thema Care Community, Alter u.a.

### ***Mitwirkungen 2019***

- Am Walkeweg
- Auf dem Wolf
- Bahnknoten Basel
- Dreispitz Entwicklung
- Grosspeterareal
- Güterstrasse
- Gundeldingerstrasse Ost/Reinacherstrasse Mitte
- Klybeckplus
- Margarethenpark
- Nauentor
- Stadtteilrichtplan Gundeldingen
- Wettbewerb Winkelriedplatz

### ***Zusammenarbeit***

Die **Planungsgruppe Gundeldingen** (PG) ist ein wichtiges Gefäss, in welchem Quartieranliegen eingebracht, diskutiert und entsprechende Massnahmen angedacht und umgesetzt werden. Die PG trifft sich alle zwei Monate in den Räumen der QuKoG und wird vor allem von QuKoG, NQVG, Verein Wohnliches Gundeli Ost (WGO) und der Interessensgemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz IGG und engagierten Quartierbewohnerinnen und -bewohnern getragen. Die Planungsgruppe ist eine AG des NQVG's und eine Facharbeitsgruppe der QuKoG.

Die Zusammenarbeit mit der **Christoph Merian Stiftung** ist sehr konstruktiv und wertschöpfend. In 2019 konnten u.a. das Projekt „Brückenbauerinnen Gundeli“, Cinema Oppenheim, Pilotprojekt Erzählcafé dank des engagierten Mitdenkens für das Quartier und der finanziellen Unterstützung der CMS vorangebracht und durchgeführt werden. Alle Projekte wurden im Quartier seitens der Bevölkerung als Aufwertung und Mehrwert erlebt.

Enge und intensive Zusammenarbeit findet ebenfalls mit dem Kanton, hier insbesondere der **Kantons- und Stadtentwicklung** statt. In 2019 standen u.a. der Abschluss des Stadtteilrichtplans, Entwicklung Nordspitze (Dreispitz) im Vordergrund. Ein Mitarbeiten und Mitdenken seitens der QuKoG war gefragt beim Projekt +55 des Gesundheitsdepartements und beim Amt für Umwelt und Energie (AUE).

### ***Politische Begleitgruppe (PBG)***

In dieser Begleitgruppe sind jeweils ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der fraktionsstarken Grossratsparteien. Der Austausch ist angedacht zu den aktuellen Themen rund um das Gundeli. Gleichzeitig bietet es der QuKoG die Chance, Themen, welche aus dem Alltagsgeschäft, dem Quartier heraus entstehen, auf die politische Ebene zu tragen. Das Interesse an den Sachthemen hielt sich im Berichtsjahr, sehr zum Bedauern des Vorstands, in Grenzen. Schwerpunkt und Interesse an einem Austausch lag mehr an der Struktur und dem Pilotprojekt des Vorstandes.

**Öffentlichkeitsarbeit – Homepage – Newsletter – Seite in GZ (Gundeldinger Zeitung) – Vernetzung – Quartierkiosk**

Die Wahrnehmung der QuKoG bedingt durch unsere Aktivitäten, Mitwirkungen, Presseauftritte und der Wechsel des Standortes hat stark zugenommen. Die QuKoG wird als Informationsdrehscheibe wahrgenommen und kann durch die Erweiterung des „Quartierkiosk“ seitens der Quartierbevölkerung eine hohe Frequentierung aufweisen

In 2019 kamen insgesamt 624 Personen mit ihren Anliegen in den Quartierkiosk sowohl aus dem Gundeli wie auch vermehrt vom Bruderholz.

Unser Newsletter wird regelmässig erstellt. Die Seite in der Gundeldinger Zeitung informiert über Aktuelles aus der QuKoG und dem Quartier. Die Homepage wird gepflegt und weiter entwickelt. Ziel ist, eine attraktive und informative Homepage lebendig zu halten und zu gestalten.

**Quartierpolizist**

Community Policing im Quartierkiosk für Fragen der Bevölkerung anwesend. Dieses Angebot wurde in 2019 evaluiert und wird in 2020 den Quartiersinteressen entsprechend angepasst fortgeführt. Darüberhinaus findet ein enger Austausch zu den im Quartier aktuellen Anliegen statt. Zielführende Unterstützung führt zu unkomplizierten und konkreten Umsetzungen.

**Subventionen und Unterstützungsvereinbarungen**

**Subventionsverhandlungen mit dem Kanton Basel-Stadt**

Die Quartierkoordination erhält für das Jahr 2017-2019 jährlich Fr. 70'000 zugesprochen. Zusammenarbeit, Ziele und Aufgaben der QuKoG sind im Vertrag festgelegt z.B. die Vermittlung als Bindeglied zwischen Anliegen des Quartiers und der Verwaltung, ihre Funktion als Ansprechstelle zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung. Die QuKoG diskutiert ihre Jahresziele und Prioritäten, unterbreitet Vorschläge und trifft Festlegungen. Mittelfristig soll der Ausbau zu einem Stadtteilsekretariat Basel-Ost angestrebt werden.

**Unterstützungsvereinbarung mit der CMS**

Das Pilotprojekt „Quartierkiosk Gundeli“, erfuhr in 2019 eine finanzielle Unterstützung seitens der CMS in Höhe von CHF 30'000. Für die Jahre 2020-2023 sicherte die CMS eine weitere Unterstützung in Höhe von jährlich CHF 30'000 zu.

Gabriele Frank,  
Geschäftsstellenleitung

Basel, 17. Februar 2020

**Vorstand:**

Karin Amrein Kirchgemeinde Gundelingen-Bruderholz

Marie-Theres Arnold, FAZ

Zaira Esposito

Irmgard Geiser, Wohnliches Gundeli Ost

Barbara Müller-Brodbeck, Soup&Chill

Silvan Piccolo, JuAr

Isidor Wallimann, Verein Soziale Ökonomie

Matthias Wirz, HomeInstead

**Geschäftsstelle:**

Gabriele Frank, Geschäftsstellenleitung

Liliana Rossier, Administration